

# Studiengang Wirtschafts- ingenieurwesen

## Schwerpunkt Kfz-Technik/Service

Gut ausgebildete Mitarbeiter sind einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren für Unternehmen. Fachliche Kenntnisse, Sozialkompetenz und praktische Erfahrungen bestimmen die Qualifikation und den Einsatz im Betrieb. Der Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ im dualen Studium in Berufsakademie und Ausbildungsbetrieb bildet dafür die ideale Grundlage: Mit dem praxisbegleitenden Studienzeitmodell (zweieinhalb Tage bzw. 20 Stunden Praxis und mindestens zwei Tage pro Woche an der Berufsakademie) ist eine kontinuierliche Einbindung in das Unternehmen und ein Heranführen an die praktischen Aufgaben gewährleistet. Studierende werden frühzeitig aktiv ins Tagesgeschäft eingebunden.

### Rahmenbedingungen

Die Zahl der Erstzulassungen für PKW geht zurück. Um die Betriebskosten zu senken, fusionieren Händler oder schließen ihre Betriebe. Trotzdem gibt es noch ca. 20.000 Händler in Deutschland und fast ebenso viele Werkstätten.

Dort arbeiten viele Quereinsteiger, die aus Branchen kommen, wo Dienstleistung noch als „dienen“ verstanden wird. Aber ihnen fehlt das technische Wissen. Andererseits beherrscht der Meister mit dem technischen Wissen Marketing nur unzureichend und ist deshalb auf einen Fachmann für Kundenbetreuung und Betriebswirtschaft angewiesen. Deshalb werden Wirtschaftsingenieure für die Betriebsführung am ehesten gesucht. Diesem Bedürfnis wird der Studiengang Wirtschaftsingenieur für Kfz-Technik gerecht.

Eine solide technische Ausbildung bildet die Voraussetzung für eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung, die sich den speziellen Erfordernissen dieses Wirtschaftszweiges widmet. Die Kooperation mit Bildungseinrichtungen des Handwerks verstärkt die Praxisnähe.

Um den Bedingungen der Globalisierung gerecht zu werden, ist im Studium eine spezielle Fremdsprachenausbildung in Englisch enthalten. Sie konzentriert sich, ausgehend von einem soliden Niveau, auf die Ausprägung von Sprachfertigkeiten in den Bereichen Technik und Wirtschaft.

### Qualifikationsziele

Das Studienziel der Berufsakademie in 3 Jahren ist anspruchsvoll. Wir erwarten deshalb von unseren Studierenden ein überdurchschnittliches Engagement in Betrieb und Studium sowie großes Interesse an fachspezifischen Themen und wirtschaftlichen Zusammenhängen.

Folgende Studienziele stehen im Mittelpunkt:

- Vermittlung einer wissenschaftlich geprägten und zugleich praxisorientierten Qualifikation in kurzer Zeit,
- Erlangung von Methoden- und Sozialkompetenz sowohl im theoretischen Studienteil als auch durch die praktische Tätigkeit,
- frühzeitige Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben.

### Einsatzgebiete

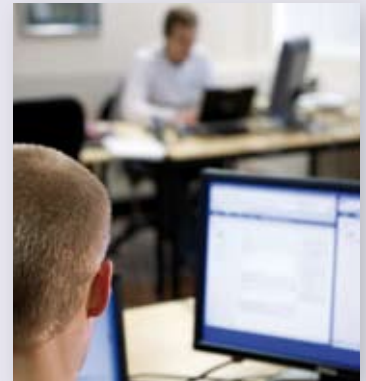
Die Absolventen sind in der Lage, unmittelbar nach Abschluss des Studiums anspruchsvolle Aufgaben zu übernehmen:

- Führungsaufgaben in Kfz-Betrieben
- Führungsaufgaben im Servicebereich von Autohäusern
- Führungsaufgaben in Fuhrparks von Unternehmen, Speditionen, Kraftverkehrsbetrieben u.ä.
- Führung von Handwerksbetrieben der Kfz-Branche

### Unternehmen/Einrichtungen

Ausbildungspartner des Studienganges können folgende Unternehmen sein:

- Handwerksbetriebe
- Unternehmen der Logistikbranche
- Verkehrsunternehmen
- Instandsetzungsbetriebe der Kfz-Branche
- Fahrzeughersteller



**Studienzeit:**  
3 Jahre / 6 Semester

**Abschluss:**  
Bachelor of Science\*  
Wirtschaftsingenieurwesen  
\*im Akkreditierungsverfahren

**Studienorte:**  
Darmstadt, Heidelberg,  
Erfurt, Berlin, Bochum,  
Köln, München, Hamburg

**Unterkunftsmöglichkeiten:**  
Wir sind Ihnen bei der Wohnungssuche gerne behilflich.

# Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

## Schwerpunkt

## Kfz-Technik/Service

## Studienplan\*

IBA der F+U Unternehmensgruppe gGmbH, Berliner Allee 7-9, D-64295 Darmstadt  
Tel.: +49 6151 492488-0, Fax: +49 6151 8719-20, E-Mail: info@internationale-ba.com

Modul zugehörige Lehrveranstaltung/ Unit	Sem.	Präsenz	Credits/ Modul
<b>Semester 1</b>			
<b>Modul: Mathematik I</b>	1	60	6
<b>Modul: Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen</b>	1		5
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	1	30	
Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		30	
<b>Modul: Standardsoftware</b>	1	40	4
<b>Modul: Physik</b>	1	60	5
<b>Modul: Recht</b>	1	50	5
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen I</b>	1+2		
Preliminary English 1	1	20	
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	1	20	
<b>Praxistransfer I</b>	1		5
<b>Summe Semester 1</b>		<b>310</b>	<b>30</b>
<b>Semester 2</b>			
<b>Modul: Grundlagen der BWL</b>	2		6
Grundlagen von Absatz, Beschaffung, Finanzierung, Personal und Produktion	2	30	
Rechnungswesen	2	30	
<b>Modul: Technische Mechanik</b>	2	50	5
<b>Modul: Algorithmen und Datenstrukturen</b>	2	40	4
<b>Modul: Mathematik II</b>	2	60	6
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen I</b>	1+2		4
Rhetorik und Kommunikation	2	20	
Preliminary English 2	2	20	
<b>Praxistransfer (mit Kolloquium) II</b>	2	10	5
<b>Summe Semester 2</b>		<b>260</b>	<b>30</b>
<b>Semester 3</b>			
<b>Modul: Dispositive betriebswirtschaftliche Funktionen</b>	3		5
Organisation	3	20	
Marketing	3	20	
Controlling	3	20	
<b>Modul: Werkstoffkunde und Fertigungstechnik</b>	3		6
Werkstoffkunde	3	30	
Fertigungstechnik	3	40	
<b>Modul: Informationsübertragung I</b>	3	40	4
<b>Modul: Thermo- und Fluidodynamik</b>	3+4		
Thermodynamik	3	30	
<b>Modul: Leistungsorientierte betriebswirtschaftliche Funktionen</b>	3		5
Material- und Fertigungswirtschaft	3	20	
Betriebliche Geschäftsprozesse	3	20	
Betriebliche Informationssysteme	3	20	
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen II</b>	3+4		
Präsentation und Moderation	3	20	
Vantage English 1	3	20	
<b>Praxistransfer (mit Kolloquium) III</b>	3	10	5
<b>Summe Semester 3</b>		<b>310</b>	<b>25</b>

Modul zugehörige Lehrveranstaltung/ Unit	Sem.	Präsenz	Credits/ Modul
<b>Semester 4</b>			
<b>Modul: Integrative betriebswirtschaftliche Funktionen</b>	4	50	5
Personalmanagement			
Planungs- und Entscheidungstechnik			
<b>Modul: Thermo- und Fluidodynamik</b>	3+4		5
Fluidodynamik		30	
<b>Modul: Arbeits- und Kraftmaschinen</b>	4	60	5
<b>Modul: Konstruktion</b>	4	60	4
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen II</b>	3+4		6
Vantage English 2	4	20	
<b>Modul: Assistentenarbeit</b>	4	10	10
<b>Summe Semester 4</b>		<b>230</b>	<b>35</b>
<b>Semester 5</b>			
<b>Modul: Grundlagen des Umweltschutzes</b>	5	40	4
<b>Modul: Schwerpunktsetzung 1</b>	5	50	5
Energiewirtschaft versus Kolbenmaschinen			
<b>Modul: E-Commerce</b>	5	40	4
<b>Modul: WPM (Qualitätsmanagement versus Existenzgründung)</b>	5	40	4
<b>Modul: Internationale Wirtschaft</b>	5		4
Internationale Wirtschaftspolitik		30	
Unternehmerische Internationalisierungsstrategien		30	
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen III</b>	5+6		
Interkulturelle Kompetenz	5	20	
Projektmanagement	5	20	
Higher English 1	5	20	
<b>Praxistransfer (mit Kolloquium) IV</b>	5	10	5
<b>Summe Semester 5</b>		<b>300</b>	<b>26</b>
<b>Semester 6</b>			
<b>Modul: Schwerpunktsetzung 2</b>	6	50	5
Energie und Umwelt vs. Fahrzeugbau			
<b>Modul: Musterprojekt</b>	5	30	4
<b>Modul: Schwerpunktsetzung 3</b>	6	60	6
Kommunale Versorgung versus Logistik und Service			
<b>Modul: Übergreifende Kompetenzen III</b>	5+6		7
Higher English 2	6	20	
<b>Modul: Bachelorarbeit</b>	6	10	12
<b>Summe Semester 6</b>		<b>170</b>	<b>34</b>
<b>Summen gesamt</b>		<b>1580</b>	<b>180</b>